

Der Kommentar des PROKLOS zum Platonischen Dialog Parmenides ist bekanntlich in der Form, wie sie unsere Druckausgaben<sup>1</sup> bieten, nur unvollständig erhalten. Der PROKLOS-Text der Editionen und aller griechischen Handschriften, die die Grundlage der Ausgaben bilden, bricht mit der Kommentierung von Seite 141 e 2—10 des Platonischen Parmenides unvermittelt ab. In Handschriften und Ausgaben folgt ein längeres Stück Platonischen Textes, der Schlußteil der ersten Hypothesis des Parmenides<sup>2</sup>; eine jenes Stück begleitende Exegese, wie sie dieser bestimmte Stiltyp des neuplatonischen Philosophen-Kommentars verlangte, fehlt.

Bildet nun dieser abrupte Schluß wirklich — wie die Herausgeber zu glauben scheinen<sup>3</sup> — das Ende des Proklischen Kommentars? Oder haben wir anzunehmen, daß der Kommentar sich auf das Ganze des Platonischen Dialogs erstreckte<sup>4</sup> und uns — ähnlich wie beim Timaios-Kommentar des PROKLOS — ein beträchtlicher Teil verloren ist?

Wir glauben, diese Frage nach der ursprünglichen Gestalt des Parmenides-Kommentars zu einem sicheren Entscheide zu bringen, indem wir zugleich das bisher zum Abschluß fehlende Stück in einer lateinischen Übersetzung des Mittelalters aufweisen können<sup>5</sup>.

In vollständiger Gestalt umfaßt der Kommentar des PROKLOS mit ausführlicher Exegese die ganze erste Hypothesis, und nur

<sup>1</sup> PROCLI opera inedita, iterum ed. Cousin, Paris. 1864; ed. Stallbaum, Lips. 1839 und 1848 (als Anhang zur Ausgabe des Platonischen Parmenides), Lips. 1841 (gesondert).

<sup>2</sup> pag. 141 e 10 bis 142 a 7.

<sup>3</sup> Vgl. Cousin, ed. cit., pag. 616.

<sup>4</sup> So Chaignet, Comment. de PROCLUS sur le Parménide trad. en franç., Paris 1900, tom. I. pag. III sqq., der das ursprüngliche Vorhandensein von 9 Büchern behauptet. Ferner Ruelle, DAMASCI Dubitationes et Solutiones, Paris 1889, pag. II. Die neueste Arbeit über PROKLOS, Whittaker's The Neo-Platonists, with a supplem. on the Commentaries of P. (2. ed. reprint., Cambridge 1928), nimmt zu unserer Frage keine Stellung.

<sup>5</sup> Textproben in Beilage V; ferner auf Seite 13 Anm. 2; vgl. auch Beilage IV.